

Jahrgangsstufe: 7	Dauer des UVs: ca. 14	Nummer des UVs im BF/SB: 4.1/2
<b>Thema des UV:</b> „Schon fast wie bei Baywatch“ – Verbesserung der Schwimmtechniken als Grundlage der Rettungsfähigkeit		
<b>BF/SB 4 Bewegen im Wasser – Schwimmen</b>	<b>Inhaltsfelder:</b> <b>c – Wagnis und Verantwortung</b> <b>f - Gesundheit</b>	
<b>Inhaltliche Kerne:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen</li> <li>• Schwimmarten einschließlich Start und Wende</li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungssteuerung [c]</li> <li>• Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]</li> </ul>	
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Wechselzug- oder eine Gleichzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koordinativ höherem Niveau sicher und ausdauernd ausführen</li> <li>• Maßnahmen und Möglichkeiten zur Selbst- und Fremdrettung sachgerecht nutzen</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>Die SuS können...</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren erläutern [c]</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Rahmenbedingungen und Gegebenheiten von Spiel-, Übungs- und Wettkampfsituationen analysieren und diese sicherheitsbewusst gestalten [f]</li> </ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe sportliche Wagnissituationen für sich und andere unter Berücksichtigung des eigenen Könnens und möglicher Gefahrenmomente situativ beurteilen und sich begründet für oder gegen deren Bewältigung entscheiden. [c]</li> </ul>	

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung der Schwimmtechniken aus Jgst. 6 (Brust, Kraul, Rückenraul)</li> <li>• Grundlagen des Rettungsschwimmens</li> <li>• grundlegende Sicherheits- und Verhaltensregeln in Bezug auf Eigen- und Fremdreitung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• entdeckendes Lernen von Techniken zur Fremd- und Eigenrettung</li> <li>• Realitätsnahe Übungssituationen</li> </ul>	<p><b>Reflektierte Praxis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung Technik Brust-, Kraul- und Rückenschwimmen</li> <li>• Startsprung vom Block</li> <li>• Transportieren (Schieben und Ziehen) und Abschleppen</li> <li>• Kleiderschwimmen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rettungsfähigkeit</li> <li>• Fremdreitung</li> <li>• Eigenschutz</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstrengungsbereitschaft</li> <li>• Kooperationsbereitschaft</li> <li>• selbstständiges Üben</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausführungsqualität der Rettungstechniken auf grundlegendem Niveau</li> <li>• ggf. Ablegen des nächsthöheren Jugendschwimmabzeichens</li> </ul>

**Jahrgangsstufe: 7**

**Dauer des UVs: ca. 14**

**Nummer des UVs im BF/SB: 4.3**

**Thema des UV:** „Unsere Wassershow!“ – Erarbeiten unterschiedlicher Gruppengestaltungen im, auf und über Wasser

**BF/SB 4 Bewegen im Wasser – Schwimmen**

**Inhaltsfelder:**

**b – Bewegungsgestaltung**

**Inhaltliche Kerne:**

- Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Variation von Bewegung
- Präsentation von Bewegungsgestaltungen

**Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen  
BWK**

- grundlegende Techniken und Fertigkeiten im Wasser (Schwimmen, Tauchen oder Springen) spielerisch oder ästhetisch oder kreativ zur Bewältigung unterschiedlicher Anforderungssituationen im Wasser nutzen

**Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen**

**Die SuS können...**

**SK**

- ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen

**MK**

- kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden

**UK**

- die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erworbene Fähigkeiten im Tauchen und Wasserspringen kreativ anwenden</li> <li>• synchrones Springen vom Block</li> <li>• Erstellen einer Synchronschwimmchoreografie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Synchronsprünge</li> <li>• Anwendung von Hilfsmitteln (z.B. Poolnudel, Gymnastikreifen)</li> <li>• selbstständige Erarbeitung von Elementen des Synchronschwimmens</li> </ul>	<p><b>Reflektierte Praxis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprungvarianten vom Block</li> <li>• Wasserfiguren in der Gruppe zu einer Choreografie verbinden</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommandos</li> <li>• Kommunikation unter Wasser</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstrengungsbereitschaft</li> <li>• Kooperationsbereitschaft im Erarbeitungsprozess</li> <li>• selbstständiges Üben</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Synchronität und Qualität der Sprungtechniken</li> <li>• Präsentation der Synchronschwimmchoreografien</li> </ul>

<b>Jahrgangsstufe: 7</b>	<b>Dauer des UVs: ca. 14</b>	<b>Nummer des UVs im BF/SB: 5.2</b>
<b>Thema des UV:</b> Auf den Spuren von Fabian Hambüchen – Erarbeitung grundlegender Elemente an Reck und Schwebebalken/Barren		
<b>BF/SB 5: Bewegen an Geräten – Turnen</b>	<b>Inhaltsfeld: a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</b>	
<b>Inhaltlicher Kern:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen</li> </ul>	<b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wahrnehmung und Körpererfahrung</li> </ul>	
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Turnerische Grundelemente auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau unter Berücksichtigung eines weiteren Turngeräts demonstrieren</li> <li>Turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>Die SuS können...</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden</li> </ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen</li> </ul>	

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Bewegungsfertigkeiten im Bereich Stützen und Balancieren</li> <li>• grundlegende Sicherheits- und Verhaltensregeln für das Turnen</li> <li>• Bewegungsverbindungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erprobung vorgegebener Turnelemente an Reck und Schwebebalken oder Barren</li> <li>• Variation und Erweiterung der Bewegungselemente</li> </ul>	<p><b>Reflektierte Praxis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reck: Aufschwung, Umschwung, Unterschwingung</li> <li>• Schwebebalken: Aufhocken, Kniewaage, ½ Drehung, Strecksprung, Abgang nach Wahl</li> <li>• Barren: Angang mit Brett, Schwingen im Stütz, Seit-sitz, Schwingen zum Abgang vorne oder hinten mit oder ohne ½ Drehung</li> <li>• Hilfestellungen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stützkraft</li> <li>• Gleichgewichtsfähigkeit</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontinuität im Übungsprozess</li> <li>• Anwendung von Hilfestellungen</li> <li>• Lernprogression</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation einer Übung aus verschiedenen Elementen an Reck und Schwebebalken</li> </ul>

Jahrgangsstufe: 7	Dauer des UVs: ca. 12	Nummer des UVs im BF/SB: 6.2
<b>Thema des UV:</b> Jump around – Eine Gruppenchoreographie erarbeiten und präsentieren		
<b>BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste</b>		<b>Inhaltsfeld:</b> <b>b – Bewegungsgestaltung</b>
<b>Inhaltlicher Kern:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tanzen, tänzerische Bewegungsgestaltung</li> </ul>	<b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungskriterien</li> </ul>	
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b>  <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine selbstständig um- und neugestaltete tänzerische Komposition einer ausgewählten Tanzrichtung (z.B. Hip Hop, Jumpstyle) allein oder in der Gruppe präsentieren</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>Die SuS können...</b>  <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Gestaltungskriterium Raum (Aufstellungsformen, Raumwege, Raumebenen und Bewegungsrichtung) beschreiben</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden</li> </ul> <b>UK</b> --	

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• weitgehend selbstständiges Erarbeiten von Schritten</li> <li>• Bewegungselemente kombinieren</li> <li>• eine Choreografie in einer Kleingruppe zusammenstellen und präsentieren</li> <li>• Tanzen eines einfachen „class-Jumps“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Üben der Grundelemente in Kleingruppen</li> <li>• Erlernen von Grundschritten mithilfe von Bewegungs- und Bildkarten</li> </ul>	<p><b>Reflektierte Praxis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundschrirte des Jumpstyle</li> <li>• rhythmisches Bewegen im Takt der Musik</li> <li>• Erstellen einer Gruppenchoreografie</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Takt, Beat</li> <li>• Rhythmus</li> <li>• Synchronität</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstrengungsbereitschaft</li> <li>• korrekte Ausführung der Bewegungselemente</li> <li>• Selbstständigkeit in der Erarbeitung einer Choreografie</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation der Choreographie</li> </ul>

<b>Jahrgangsstufe: 7</b>	<b>Dauer des UVs: ca. 12</b>	<b>Nummer des UVs im BF/SB: 7.1</b>
<b>Thema des UV:</b> Im Lauf zum Korb – Erweiterung des Handlungsrepertoires, um den Gegner auszuspielen		
<b>BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele</b>	<b>Inhaltsfeld:</b> e – Kooperation und Konkurrenz a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen	
<b>Inhaltlicher Kern:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mannschaftsspiele (Basketball)</li> </ul>	<b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]</li> <li>• grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a]</li> </ul>	

## **Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen**

### **BWK**

- sportspielspezifische Handlungssituationen in unterschiedlichen Sportspielen differenziert wahrnehmen, taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und mannschaftsdienlich spielen
- in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden

## **Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen**

### **Die SuS können...**

#### **SK**

- Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern (e)

#### **MK**

- einfache analoge und digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen Handlungssituationen (u.a. Spielzüge, Aufstellungsformen) verwenden (e)
- grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden (a)

#### **UK**

- das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen (e)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufwege: „Give and Go“</li> <li>• Bewegungsvorstellung der Grundtechnik Korbleger</li> <li>• Wiederholung und Festigung der in der Erprobungsstufe erlernten Fähigkeiten und Fertigkeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungsstationen mit niveaudifferenzierten Übungen</li> <li>• Spiel mit wechselnden Teams</li> <li>• grundlegende Taktikbausteine: Freilaufen und Anbieten mithilfe des Taktikboards</li> </ul>	<p><b>Reflektierte Praxis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufwege: „Give and Go“</li> <li>• Korbleger</li> <li>• Prinzipien des Freilaufens und Anbietens in reduzierten Spielformen 5:5</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• technische und taktische Fachbegriffe</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstrengungsbereitschaft</li> <li>• Teamfähigkeit</li> <li>• Beteiligung in Gruppenarbeits- und Gesprächsphasen</li> <li>• kontinuierliches und selbstständiges Üben</li> <li>• taktisch angemessenes Verhalten</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Demonstration Korbleger</li> <li>• taktisches Verhalten im Spiel, Anwendung „Give and Go“ -&gt; Spielfähigkeit</li> </ul>

Jahrgangsstufe: 7	Dauer des UVs: ca. 14	Nummer des UVs im BF/SB: 7.1
<b>Thema des UV:</b> Mehr als „Ball über die Schnur“ – Volleyball als neue Herausforderung		
<b>BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele</b>	<b>Inhaltsfeld:</b> <b>a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</b> <b>e – Kooperation und Konkurrenz</b>	
<b>Inhaltlicher Kern:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mannschaftsspiele (Volleyball)</li> </ul>	<b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a]</li> <li>• Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]</li> </ul>	
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sportspielspezifische Handlungssituationen in unterschiedlichen Sportspielen differenziert wahrnehmen, taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und mannschaftsdienlich spielen</li> <li>• in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>Die SuS können...</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [a]</li> <li>• Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern [e]</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden [a]</li> </ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fair-</li> </ul>	

ness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen

<b>Didaktische Entscheidungen</b>	<b>Methodische Entscheidungen</b>	<b>Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe</b>	<b>Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Regeln des Volleyballspielens</li> <li>• Bewegungsvorstellung der Grundtechniken unteres und oberes Zuspiel</li> <li>• Reduktion auf ein Spiel 2 <u>mit</u> 2</li> <li>• Wechsel von leistungshomogenen und -heterogenen Teams</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungsstationen mit niveaudifferenzierten Übungen</li> <li>• Spiel mit wechselnden Partnern</li> </ul>	<p><b>Reflektierte Praxis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• oberes Zuspiel</li> <li>• unteres Zuspiel</li> <li>• Prinzipien des Volleyballspiels 2 <u>mit</u> 2</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pritschen (oberes Zuspiel)</li> <li>• Baggern (unteres Zuspiel)</li> <li>• Spielfeldbegrenzungen</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstrengungsbereitschaft</li> <li>• Teamfähigkeit</li> <li>• Beteiligung in Gruppenarbeits- und Gesprächsphasen</li> <li>• kontinuierliches und selbstständiges Üben</li> <li>• taktisch angemessenes Verhalten</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Demonstration Pritschen und Baggern</li> <li>• kooperatives Verhalten im Spiel</li> </ul>

<b>Jahrgangsstufe: 7</b>	<b>Dauer des UVs: ca. 4</b>	<b>Nummer des UVs im BF/SB: 7.2</b>
<b>Thema des UV:</b> „Wir bewegen uns auf Kufen“ – individuell und verantwortungsvoll Bewegungserfahrung auf dem Untergrund Eis sammeln		
<b>BF/SB 8: Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport/Bootsport/ Wintersport</b>	<b>Inhaltsfeld:</b> c – Wagnis und Verantwortung f - Gesundheit	
<b>Inhaltlicher Kern:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gleiten und Fahren auf Eis und Schnee</li></ul>	<b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Unfall- und Verletzungsprophylaxe</li><li>• gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens</li><li>• Handlungssteuerung</li></ul>	
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• sich mit einem Gleit- oder Fahr- oder Rollgerät kontrolliert fortbewegen, gezielt die Richtung ändern sowie situations- und sicherheitsbewusst beschleunigen und bremsen</li><li>• grundlegende, gerätspezifische Anforderungssituationen beim Gleiten oder Fahren oder Rollen unter bewegungsökonomischen oder gestalterischen Aspekten sicherheitsbewusst bewältigen.</li></ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>Die SuS können...</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• die Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren erläutern</li></ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen angepasst an das individuelle motorische Können gezielt verändern</li></ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• komplexe sportliche Wagnissituationen für sich und andere unter Berücksichtigung des eigenen Könnens und möglicher Gefahrenmomente situativ beurteilen und sich begründet für oder gegen deren Bewältigung entscheiden</li></ul>	

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste individuelle Erfahrungen auf dem Untergrund „Eis“ sammeln</li> <li>• Sicheres und verantwortungsbewusstes Bewegen auf dem Eis</li> <li>• Vorwärts und rückwärts fahren</li> <li>• Bremsen beim langsamen fahren</li> <li>• Vom geradeaus fahren zum Kurven fahren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vom bekannten Untergrund (Hallenboden) zum unbekanntem Untergrund Eis</li> <li>• Individuelle Erfahrungen beim vor- und rückwärts fahren sammeln</li> <li>• Vom langsamen zum schnelleren fahren</li> <li>• Bremsen beim Vor- und Rückwärts fahren</li> </ul>	<p><b>Reflektierte Praxis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herausforderungen beim Untergrund Eis</li> <li>• Bremsen und Fahren</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kufen</li> <li>• Außenkante</li> <li>• Innenkante</li> </ul>	<p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstrengungsbereitschaft</li> <li>• Lernprogression</li> <li>• selbstständiges Üben</li> <li>• sicheres und verantwortungsvolles fahren</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <p>-</p>